



I N H A L T

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl der Landrätin des Landkreises Südliche Weinstraße am 14.04.2013 **Seite 55 – 56**

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP): Errichtung eines Kneipptrittbeckens auf dem Gelände des ehemaligen Freibades der Gemeinde Eschbach, Plan-Nr. 2216/3 **Seite 56**

Ö F F E N T L I C H E B E K A N N T M A C H U N G

**des Ergebnisses der Wahl der Landrätin
des Landkreises Südliche Weinstraße am 14. April 2013**

- Bekanntmachung vom 16. April 2013 -

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 16. April 2013 das Ergebnis der Wahl der Landrätin des Landkreises Südliche Weinstraße wie folgt festgestellt:

I.

Zur Wahl der Landrätin waren 89.108 Personen wahlberechtigt, davon haben 37.979 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 42,62 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmen waren 37.434 gültig und 545 ungültig.

II.

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	%
Christlich Demokratische Union Deutschlands -CDU Wahlbewerber: Herr Johann-Nicolai Schenk	13.449	35,93 %
Sozialdemokratische Partei Deutschlands -SPD Wahlbewerberin: Frau Theresia Maria Riedmaier	21.946	58,63 %



Freie Demokratische Partei -FDP Wahlbewerber: Herr Nikolas Sylvio Frank Palmarini	1.105	2,95 %
Piratenpartei Deutschland -PIRATEN: Wahlbewerber: Herr Carsten Ries	934	2,50 %
Wahlgebiet insgesamt	37.434	

Die Bewerberin **Frau Theresia Maria Riedmaier (SPD)** hat mehr als die Hälfte der gültigen abgegebenen Stimmen erhalten und ist somit gewählt.

Landau, den 16. April 2013

gez. Helmut Geißer
Kreiswahlleiter und Kreisbeigeordneter

Ö F F E N T L I C H E B E K A N N T M A C H U N G

**gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG):
Errichtung eines Kneipptretbeckens auf dem Gelände
des ehemaligen Freibades der Gemeinde Eschbach, Plan-Nr. 2216/3**

- Bekanntmachung vom 18.04.2013 -

Die Kreisverwaltung Südliche Weinstraße als zuständige untere Wasserbehörde gibt bekannt, dass im Rahmen des wasserrechtlichen Genehmigungsverfahrens nach § 68 Wasserhaushaltsgesetz für die Errichtung eines Kneipptretbeckens auf dem Gelände des ehemaligen Freibades der Gemeinde Eschbach (130305/WA.) eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchgeführt wird. Maßnahmeträger ist die Ortsgemeinde Eschbach.

Die gemäß § 114 a Abs 2 Landeswassergesetz i.V. mit der Anlage 2 (Liste der UVP-pflichtigen Vorhaben) erfolgte allgemeine Vorprüfung hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Landau, 18.04.2013

gez. Baumgartner
Kreisverwaltung Südliche Weinstraße
- Abteilung Bauen und Umwelt -

Wir bitten, vorstehende Bekanntmachungen entsprechend der in der Hauptsatzung gem. § 27 GemO festgelegten Form zu veröffentlichen.